

Caritas München Nord unterstützt

CSU-Bezirkstagskandidat Max Straßer vermittelt Spende

MÜNCHEN-NORD (red) · Über eine Spende der Findelkind Sozialstiftung darf sich die Caritas München Nord freuen.

Die Stiftungsmittel, die dank des Einsatzes des Bezirkstagskandidaten der CSU, Max Straßer, ausgeschüttet werden, ermöglichen es den Caritas-Mitarbeiterinnen, ihre Klientinnen und Klienten, die die Soziale Beratung aufsuchen, sofort und unbürokratisch zu unterstützen. Max Straßer, der Bezirkstagskandi-

dat der CSU im Stimmkreis München-Moosach, ist auch ehrenamtlicher Geschäftsführer der Findelkind Sozialstiftung. »Er hat ein offenes Ohr für die Notlagen und ist bereit, schnelle Hilfe zu leisten«, erläutert Eva Paitz-Bomsdorf von der Sozialen Beratung der Caritas München Nord: »Durch seinen jahrelangen Einsatz im sozialen Bereich hat Herr Straßer großen Einblick in die Notlagen, in die Menschen, die arbeitslos, krank oder alleiner-

ziehend sind, geraten können.«

Zuschüsse für Ferien- und Klassenfahrten, für Kleidung und Schulbedarf sowie für Fahrräder für Kinder sind nur einige Beispiele der Hilfen für Familien, die die Caritas unterstützt. Die Zusammenarbeit mit der Findelkind Stiftung ist für die Caritas München Nord von großem Engagement des Geschäftsführers Max Straßer und der gegenseitigen Vertrauensbasis geprägt.



Bei der Spendenübergabe (von links): Eva Paitz-Bomsdorf (Soziale Beratung Caritas München Nord), CSU-Bezirkstagskandidat Max Straßer und Marina Macke, Leitung der Caritas München Nord ab 1. Oktober.
Foto: Caritas München Nord